



Foto Poss

Anbetung der Könige.
Deckenmalereien im
mittleren Gewölbe
der Ostkrypta
im Basler Münster,
um 1400.



Diese beiden Bilder
sind nicht identisch.
Beim unteren Bild
haben sich insgesamt
sechs Fehler einge-
schlichen.
Schauen Sie genau
hin und überlegen
Sie, was sich im
Vergleich zum oberen
Bild geändert hat.

Die Wandmalereien in der Krypta des Basler Münsters sind von höchster künstlerischer Qualität und wurden anlässlich der Weihe des Marienaltars (1202) neben diesem angebracht. Ein gotischer Malereizyklus (um 1400) ist an den Deckengewölben der drei Apsisjoche erhalten: Er zeigt von links nach rechts Szenen aus dem Leben der Heiligen Margaretha, Martin, Maria und Anna mit Joachim. Zum Marienleben ist die Geburt Christi, die Anbetung der Könige, die Flucht nach Ägypten und die Krönung Mariens durch Christus dargestellt. – Im Jahr 1998 wurde im Langhaus eine bis dahin unbekannte Malereifragment entdeckt. Mitarbeiter der Münsterbauhütte stiessen auf Spuren eines Marienzyklus von 1400 bis 1430, der nach dem Bildersturm abgekratzt und übertüncht worden sein muss.